

Niederschrift

über die 30. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Nordseemarschen

Datum: 12.06.2017

Ort: Reethaus am Meer in Dornumersiel

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.45Uhr

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der 29. Sitzung vom 07.12.2016**
3. **Aktueller Stand LEADER Niedersachsen/LAG Nordseemarschen
Erhöhung der Zuwendung für das Projekt Gattersäge Horsten.**
4. **Beschlussfassung über Projektanträge**
 - Heimat- und Verkehrsverein Werdum e.V. (Scoring 10,0 Punkte)**
Sanitärgebäude im Haustierpark Werdum
Fördersatz 50%
 - Verein historische Seenotrettung Horumersiel e.V. (Scoring 6,75 Punkte)**
Wiederherstellung Seenotbeobachtungsturm „Hoher Stuhl“
Fördersatz 50% plus 5% Steuereinnahmekraft
 - Kurverwaltung der Samtgemeinde Hage (Scoring 8,75 Punkte)**
Bewegungsparcours im Kurpark am See
Fördersatz 50% plus 5% Steuereinnahmekraft
 - Tourismus GmbH Gemeinde Dornum (Scoring 9,75 Punkte)**
Mehrgenerationenplatz Strand Dornumersiel
Fördersatz 50% plus 5% Steuereinnahmekraft
5. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Top 1: Begrüßung

Der LAG-Vorsitzende, Herr Schnieder, eröffnet die 30. LAG-Sitzung und begrüßt die anwesenden LAG-Mitglieder sowie die Gäste und Antragsteller der heutigen Sitzung. Er bedankt sich bei Herrn Kopper als Hausherrn für die vor der Sitzung bestehende Möglichkeit, die von der LAG Nordseemarschen geförderten Projekte „Wohnmobilstellplatz“ und „Pipowagen am Strand“ zu besichtigen.

Top 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der 29. Sitzung

Die LAG Nordseemarschen ist gemäß § 12 der Geschäftsordnung beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist, wovon mindestens 50 % Wirtschafts- und Sozialpartner sind. Zur 30. Sitzung der LAG Nordseemarschen sind 22 der insgesamt 30 stimmberechtigten Mitglieder anwesend, davon 13 private Wirtschafts- und Sozialpartner, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Vorsitzende stellt darauf hin die Beschlussfähigkeit der LAG fest. Anwesende und fehlende Mitglieder können der dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Anwesenheitsliste entnommen werden. Das Protokoll der 29. LAG-Sitzung haben alle Mitglieder erhalten. Einwendungen werden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht festgestellt.

Top 3: Aktueller Stand LEADER in Niedersachsen/LAG Nordseemarschen

Herr Beninga stellt die aktuelle Finanzübersicht anhand des Finanzplanes der LAG Nordseemarschen vor. Auf dem Finanzplan sind die beschlossenen Projekte nach Umsetzungsstand und Bewilligung sowie nach Handlungsfeldern und Scoringpunkten unterteilt.

Bei dem Projekt Gattersäge Horsten ist es im Rahmen der Antragsstellung beim ArL Aurich zur Bemessung einer höheren Zuwendung aufgrund der hohen Eigenleistungen sowie der Bewertung des Grundstücks gekommen. Statt der ursprünglich beschlossenen 26.750 Euro Zuwendung hat sich der Betrag um 4.300 € erhöht. Die Änderung bewegt sich jedoch in dem von der LAG beschlossenen Rahmen von bis 20% bzw. max. 10.000 € in dem der Vorstand und das Regionalmanagement ohne LAG-Beschluss entscheiden können. Gemäß Satzung ist die LAG darüber lediglich in der nachfolgenden Sitzung entsprechend zu informieren.

Mit den Beschlussfassungen der heutigen Sitzung wären die Mittel für 2017 sowie ein Teilbetrag der Mittel für 2018 in Höhe von ca. 74.000 € gebunden. Die vorliegenden Projekte werden jedoch erst zum Ende des Jahres abgeschlossen und somit abgerechnet werden können. Damit liegt die LAG Nordseemarschen im Rahmen der Jahrestanchen gemäß Finanzplan im REK.

Herr Beninga konnte im Austausch mit anderen Regionalmanagements während des LEADER Lenkungsausschusses im April in Norddeich feststellen, dass die LAG Nordseemarschen mit der Umsetzung des REKs auch landesweit gut dasteht.

Die Projekte Küstenkühe/Küstenkorn, Medienkompetenz in Friesland (Umlaufverfahren/Koop. mit der LAG Südl. Friesland), Erinnerungsorte im Landkreis Friesland, Neue Medien im Schlossmuseum Jever und die Erneuerung der Mühle Neßmersiel sind beim ArL Aurich beantragt. Damit sind alle von der LAG bewilligten Projekte eingereicht.

Im Rahmen der Zwischenevaluierung im Jahr 2018 sollten Korrekturen im Finanzplan bei der Zuordnung zu den einzelnen Handlungsfeldern erfolgen. Die Handlungsfelder Klimawandel und Landwirtschaft wurden noch nicht mit ausreichend Projekten belegt. Auch die Teilziele in den Handlungsfeldern sollten ergänzt werden. Es hat sich aus der Erfahrung bei der Einordnung von Projekten gezeigt, dass diese noch überarbeitet und spezifiziert werden können. Vorstand und Regionalmanagement werden entsprechende Vorschläge erarbeiten und der LAG vorlegen.

Auf der im April stattgefundenen Lenkungsausschuss-Sitzung (Protokoll wird den LAG-Mitgliedern zugesendet) wurde eine Änderung des niedersächsischen Tariftreuegesetzes in Verbindung mit den Vorschriften des GWG in Aussicht gestellt. Damit verbessern sich die Vergabevorschriften für private Antragsteller erheblich.

Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankt sich Herr Beninga für die gute Beteiligung an der Online-Umfrage zur Bewertung der Umsetzung von LEADER in der LAG Nordseemarschen. Die Bewertung ist wichtig für die weitere Steuerung des LEADER-Prozesses. Die Ergebnisse werden derzeit ausgewertet und in der nächsten LAG-Sitzung vorgestellt.

Top 4. Beschlussfassung über Projektanträge

Herr Schnieder weist die Mitglieder der LAG Nordseemarschen vor der Abstimmung über die bekannten Regelungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten in LAG-Auswahlgremien hin. Diese Regelungen hat die LAG Nordseemarschen schon seit 2001 fest in der Geschäftsordnung verankert.

Herr Schnieder bittet die Antragsteller um Vorstellung der Projekte.

4.1. Heimat- und Verkehrsverein Werdum e.V. (Scoring 10,0 Punkte) Sanitärgebäude im Haustierpark Werdum Fördersatz 50%

Herr Pieper vom Heimat – und Verkehrsverein trägt das Projekt vor. Nach vielen Verbesserungen und Ergänzungen im Haustierpark hat sich die Besucherzahl in den letzten Jahren nahezu verdoppelt. Es ist daher nötig geworden, eine barrierefreie Sanitäreinrichtung auf dem Gelände zu errichten. Die geplanten Investitionskosten betragen 110.000 Euro.

Aus der LAG wird der Wunsch nach einem umweltschonenden Energieeinsatz, z.B. der Solarthermie geäußert. Das Projekt sollte im Sinne der Nachhaltigkeit entsprechend geplant werden. Herr Pieper nimmt die Anregung mit in die weiteren Planungen.

Beschluss: Das Projekt wird bei einer Enthaltung angenommen. Der Fördersatz beträgt 50% (bis zu 55.000 €) vorbehaltlich der Prüfung der Steuereinnahmekraft.

Herr Schnieder hebt an dieser Stelle die hohe Ehrenamtlichkeit des Vereins hervor. In jeder LEADER Förderperiode wurden vom Heimat- und Verkehrsverein gute Projekte eingereicht und umgesetzt. Da es inzwischen fast Tradition geworden ist, LAG Sitzungen an Orten mit umgesetzten LEADER-Projekten abzuhalten, bietet sich der Ort Werdum für eine der nächsten LAG-Sitzungen an.

4.2 Verein historische Seenotrettung Horumersiel e.V. (Scoring 6,75 Punkte) Wiederherstellung Seenotbeobachtungsturm „Hoher Stuhl“ Fördersatz 50% plus 5% Steuereinnahmekraft

Herr Becker und Herr Rosenboom vom Verein hist. Seenotrettung Horumersiel e.V. stellen das Projekt vor. Neben der Rekonstruktion des historischen Beobachtungsturmes soll eine Aufenthaltsmöglichkeit mit Informationen zur Geschichte der Seenotrettung geschaffen werden. Aus baurechtlichen Gründen sind Begehungen des Turmes leider weitestgehend ausgeschlossen. Es ist geplant eine WEB-Cam. am Turm zu installieren. Die geplanten Investitionskosten betragen 46.500 €.

Aus der LAG kommen verschiedene Anregungen zur Nutzung des Turmes. So sollte eine geführte Besteigung rechtlich durchaus möglich sein. Ebenfalls sollte über Sicherungssysteme bei der Besteigung, wie auch in anderen historischen Objekten, nachgedacht werden. Der Turm könnte in seiner historischen Funktion auch Teil einer aktiven Vorführung zur Seenotrettung als Übungsschauspiel für Gäste und Einheimische genutzt werden.

Beschluss: Das Projekt wird einstimmig angenommen. Der Fördersatz beträgt 55% (bis zu 25.590 €).

Aufgrund der Regelungen zu den Interessenkonflikten hat Herr Meuer von der Gemeinde Wangerland an der Abstimmung nicht teilgenommen.

4.3 Kurverwaltung der Samtgemeinde Hage (Scoring 8,75 Punkte) Bewegungsparcours im Kurpark am See Fördersatz 50% plus 5% Steuereinnahmekraft

Herr Schoolmann von der Kurverwaltung der Samtgemeinde Hage trägt das Projekt anhand einer Präsentation vor. Der Bewegungsparcours soll im Kurpark des Ferienparks in Hage/Berumbur entstehen. Die LAG Nordseemarschen hat den Kurpark in der letzten Förderperiode gefördert. Aus der LAG kommen Hinweise zu betreutem Training bzw. der Anwendung der Geräte. Die Investition beträgt 36.500 € netto.

Beschluss: Das Projekt wird einstimmig angenommen. Der Fördersatz beträgt 55% (bis zu 20.075 €) vorbehaltlich der Prüfung der Steuereinnahmekraft.

**4.4. Tourismus GmbH Gemeinde Dornum (Scoring 9,75 Punkte)
Mehrgenerationenplatz Strand Dornumersiel
Fördersatz 50% plus 5% Steuereinnahmekraft**

Herr Kopper, als Geschäftsführer der Tourismus GmbH der Gemeinde Dornum, stellt das Projekt vor. Die Investitionssumme beträgt 60.296 Euro netto.

Beschluss: Das Projekt wird einstimmig angenommen. Der Fördersatz beträgt 55% (bis zu 33.163 €) vorbehaltlich der Prüfung der Steuereinnahmekraft.

Aufgrund der Regelungen zu den Interessenkonflikten haben Herr Kopper als Antragsteller und Frau Schuhmann von der Gemeinde Dornum an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Top 5 Verschiedenes, Wünsche und Anregungen/Schließung der Sitzung

Herr Beninga berichtet über einen Personalwechsel innerhalb der WiSo-Partner der LAG. Statt Herrn Stevens wird zukünftig Herr Morfeld für den NABU an den Sitzungen teilnehmen. Herr Morfeld war bereits als Vertreter von Herrn Stevens in verschiedenen Sitzungen anwesend.

Herr Reuter von der LEB berichtet über den Sachstand zum angedachten Kooperationsprojekt Gästeführung „Gemeinsam Standards schaffen“. Das Projekt, zunächst für die gesamte ostfriesische Halbinsel vorgesehen, wird innerhalb der LAG Parklandschaft Ammerland in kleinerem Rahmen umgesetzt. Weitere Teile des Projektes können möglicherweise durch eine Förderung im Rahmen des Fischwirtschaftsgebietes (FLAG) mit Bezug auf die Fischerei umgesetzt werden. Herr Schnieder weist in seiner Eigenschaft als Regionalmanager des Fischwirtschaftsgebietes auf die interessanten Fördermöglichkeiten mit einer Höchstförderung von bis zu 85% hin.

Zum Ende der Sitzung bedankt Herr Schnieder sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die rege Teilnahme, die Diskussion und die guten Beschlüsse.

Aurich, 20.06.2017



Schnieder, Vorsitzender



Beninga RM (Protokollführer)

Anlage: Anwesenheitsliste